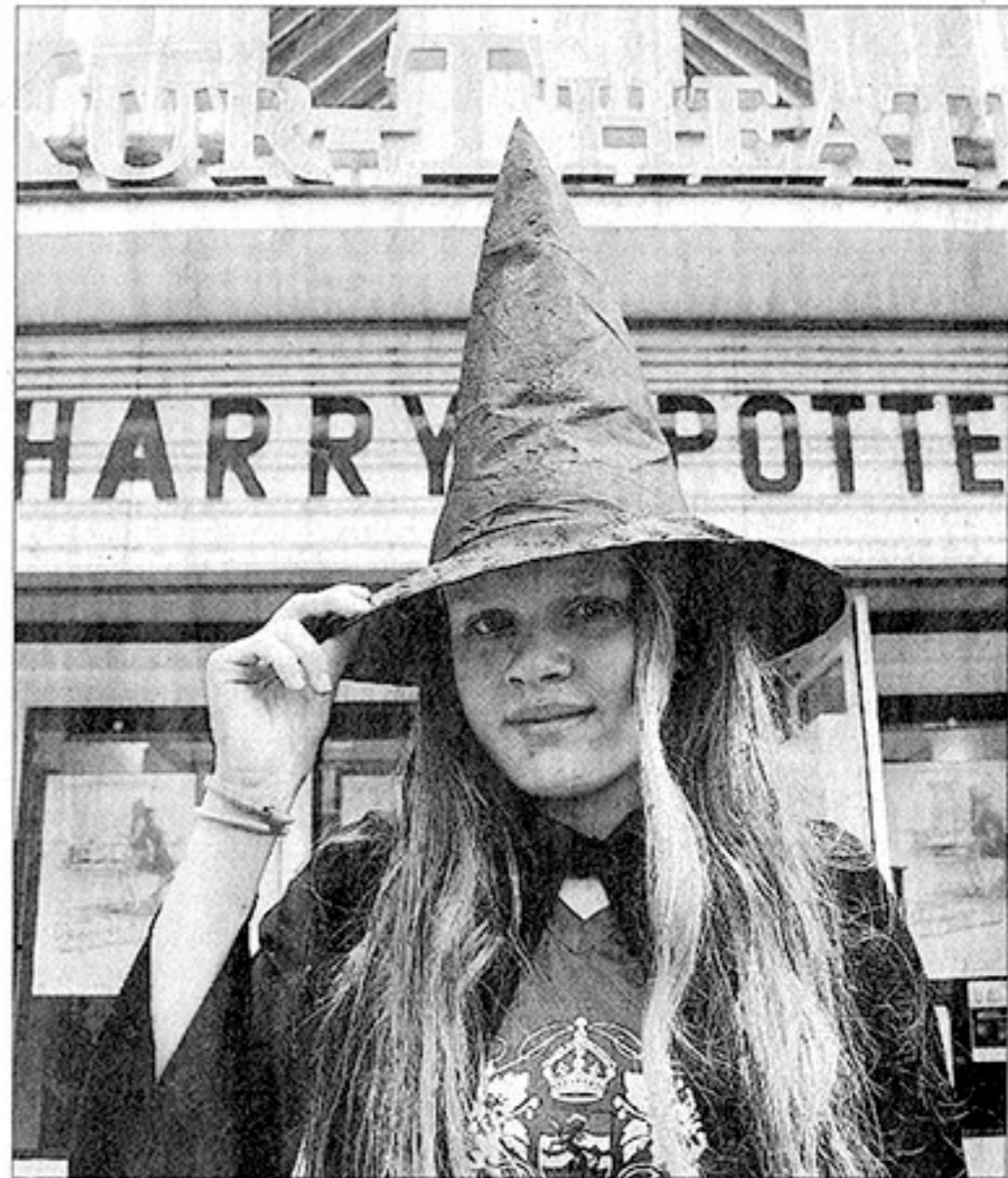


# Hogwarts ist im Kur-Theater



**HENNEF.** Im Bistro gibt es zwar kein Butterbier, aber sonst ist das Hennefer Kur-Theater voll auf Harry Potter eingestellt: Spinnweben, Fledermäuse und „Krätze“, die Ratte, zieren das Foyer. Zum Filmstart von „Harry Potter und der Orden des Phönix“ am Donnerstagabend bekamen adäquat kostümierte Besucher eine Tüte Popcorn gratis. Allerdings trauten sich nur wenige, im Hogwarts-Outfit aufzutauchen. Sogar mit Reisigbesen kamen Sigrid Klein (59) und Michaela Orth (39), Mutter und Tochter (linkes Bild), als Hexen, wobei die Mutter der große Potter-Fan ist. Der Hut habe einen Schrumpfzauber abbekommen, erklärte sie ihren vergleichsweisen flachen Kopfputz, während sich am Hut

der Tochter eine grüne Alraune festklammerte. Als Hexe verkleidet kam auch Julia Brose (rechtes Bild) ins Kino. Aufgeregt fieberte die zwölfjährige Hauptschülerin dem Zauberer-Abenteuer entgegen, das sie freilich auch schon gelesen hatte. Leider nicht zaubern konnten die Kur-Theater-Macher um den Vorsitzenden Lutz Urbach. Denn sonst hätten sie noch flugs ein paar Stuhlreihen heraufbeschworen. Am ersten Abend war „Harry Potter“ ausverkauft. Wer nicht mehr reinkam, muss aber nicht traurig sein. Bis zum 1. August wird der Film täglich zwei Mal, meist um 17 und um 20.15 Uhr, vorgeführt. Auch das ist eine Premiere im Kur-Theater Hennef. (kh/Fotos: Böschmeyer)